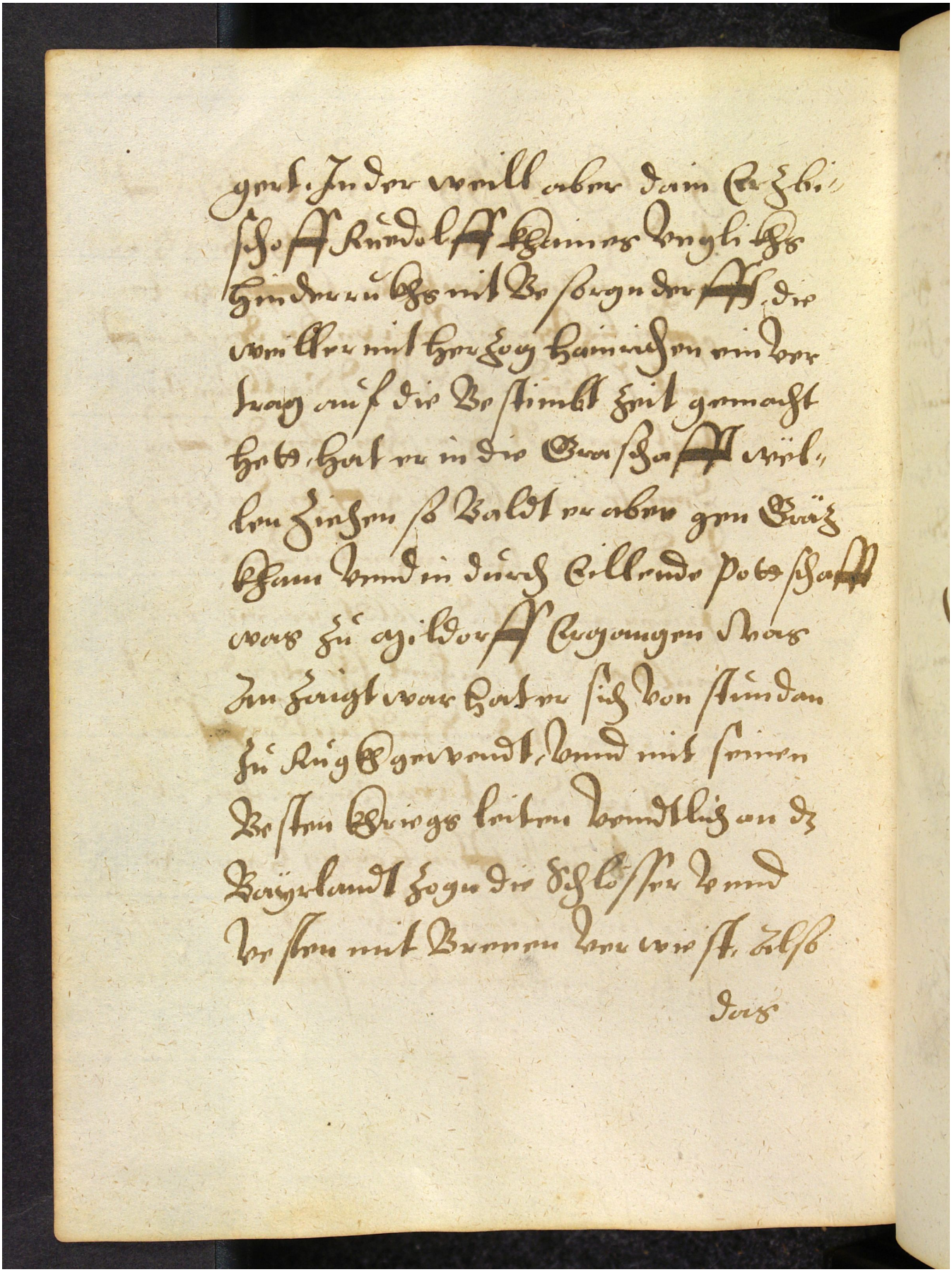
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8160
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



gent. In der weill aber dem Ge-
schlo[illegible] Kundel[illegible] Kleiner Lengli[illegible]
hinderuü[illegible] mit Versorgung der [illegible], die
weillen mit Herzog Hainrichen ein Ver-
trag auf die Verstimbt Zeit gemacht
hetts, hat er in die Gewsch[illegible] weil-
len Zinsen so Valdt er aber gen Grä-
chen Lend in durch Eilleude Pots[illegible]
was zu ayldor[illegible] Ergangen was
zu Zeigt was hat er sich von stundan
zu Rüg[illegible] gewendt, Lend mit seinen
Vesten Weiges leuten Lendtlich an d
Vaigelandt zogen die Schlösser Lend
Vesten mit Brennen Lend wes st. also

das